

## **Energie- und Radverkehrsbericht der Stadt Donauwörth für das Jahr 2017**

(30.4.2918) Mit einer Vielzahl von Maßnahmen und Aktionen war die Stadt Donauwörth im vergangenen Jahr bei den Themen Energie und Radverkehr aktiv. Einen entsprechenden Bericht stellte der Energie- und Radverkehrsbeauftragte der Stadt Donauwörth, Andreas Reiner, dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vor.

Gemäß dem European Energy Award, einem zertifizierten Kontrollsystem für Klimaschutz, stieg der Zielerreichungsgrad der Stadt Donauwörth im vergangenen Jahr 2017 von 60 auf 62 Prozent. Größte Punkte waren im Bereich Energie die Beratung der Bürger, u. a. auf dem Donauwörther Ökomarkt, die Donauwörther Klimawoche im November und die Aufschaltung weiterer städtischer Gebäude auf die Gebäudeleitstation zur Optimierung und Kontrolle des Energieverbrauches. Für den Bereich Radverkehr hob Herr Reiner das 2. Donauwörther Stadtradeln hervor, an dem mehr als 90 Personen teilnahmen. Weiter berichtete er über die künftige Fahrradabstellanlage am Bahnhof Wörnitzstein, den Entwurf einer Fahrradabstellplatzsatzung für Donauwörth sowie über die Arbeitsgruppe Radverkehr, die jetzt zusätzlich mit je einem Vertreter der Polizei und des ADFC verstärkt wurde. Als Ausblick für 2018 gab Herr Reiner die Aufstellung neuer Fahrrad-Abstellmöglichkeiten bekannt, sowie den Termin für das 3. Donauwörther Stadtradeln vom 2.7.2018 bis 22.7.2018. Weiterhin werden Radwege neu asphaltiert. Im Bereich Energie ist erneut eine „Donauwörther Klimawoche“ im November geplant, eine Gebäudebegehung zur weiteren energetischen Optimierung der Liegenschaften sowie Vorträge rund ums Thema Energie.

Die einzelnen Bereiche im Detail:

### **Bereich Energie**

#### Eza! Erfahrungsaustausch

Die Stadt Donauwörth lud am 28. Juni 2017 zum ersten Mal alle Mitglieder des European Energy Awards aus Schwaben zum Erfahrungsaustausch ein. Besucht wurde die Firma Airbus Helicopters und deren Gebäudemanagement besichtigt. Im Anschluss wurde in Vorträgen darüber im Forum für Bildung und Energie berichtet und das Förderprogramm KlimR vorgestellt.

#### Pumpentauschaktion

Am 03. September 2017 stellte der Energiebeauftragte Andreas Reiner beim überregional bekannten Ökomarkt in Donauwörth das Programm der Bundesregierung zum Pumpentausch vor. Er beriet ca. 106 Personen zum Thema Pumpentausch, Hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung. 30 % der Nettokosten für die Optimierung der

Heizungsanlage erhalten private Hausbesitzer und Betreiber zurück. Sowohl der vorgezogene Austausch veralteter Heizungs- und Zirkulationspumpen durch Hocheffizienzpumpen als auch die Durchführung des hydraulischen Abgleichs werden gefördert. Antragsberechtigt sind privater Hausbesitzer, SHK-Fachhandwerker oder Betreiber von kommunalen und gewerblichen Gebäuden. Die Große Kreisstadt Donauwörth belohnte Ihre Bürger zusätzlich: Wer vom 4.9.17 bis 31.12.17 seine Heizungspumpe tauschte und dies bis zum Ende des Jahres meldet, nahm an einer Verlosung teil. Der Sieger aus Riedlingen gewann einen Ster Holz aus dem Donauwörther Stadtwald.

Die Bundesregierung wird dieses Programm voraussichtlich bis 2020 weiter auflegen.

#### Aufschaltung kommunaler Gebäude auf Gebäudeleitstation

Im Jahr 2017 wurden weitere kommunale Gebäude auf die Gebäudeleitstation zugeschaltet. Somit sind derzeit acht Liegenschaften steuerbar und Fehler können schneller erkannt werden.

#### Donauwörther Klimawoche

Vom 19.11. bis 25.11. fand die erste Donauwörther Klimawoche statt. Dabei wurden jeden Tag für interessierte Bürger Themen im Bereich der Erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes beleuchtet. Von E-Mobilität über Vorträge und dem Besuch einer Biogasanlage konnte man sich einen umfassenden Überblick verschaffen. Eine Fortführung der Veranstaltung auch in diesem Jahr ist bereits in Planung.

#### Übergreifende Tätigkeiten

Im Rahmen der Amtshilfe werden Überprüfungen für die technische Bauordnung in Hinblick auf die Energieeinsparverordnung (EnEV) übernommen. Auch Fragen aus der Bürgerschaft werden dabei recherchiert und beantwortet.

#### Energieberatungen

Von Juli bis Dezember 2017 wurden sieben Beratungen, hauptsächlich telefonisch, durchgeführt. Dabei waren Förderprogramme und Heizungsaustausch die meisten Anfragen.

#### Netzwerke und Kommunikation

Im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes möchte sich die Stadt Donauwörth auch in den Schulen engagieren. Dabei wurden im November mit der Privaten Wirtschaftsschule, der Ludwig-Auer-Schule und dem Gymnasium Donauwörth Gespräche geführt, wo und wie ein stärkeres Engagement in Sachen Klimaschutz erreicht werden kann. Im November fanden Treffen mit der Energiebeauftragten des Landkreises Donau-Ries statt. Ein weiteres Treffen zwei Wochen später wurde im Rahmen der Energieberatung des Landkreises abgehalten. Der Kontakt mit dem Landratsamt hat sich seitdem fest etabliert, so kann man nun auf ein bestehendes Netzwerk an Energieberatern zugreifen und Synergieeffekte nutzen. Eine

gemeinsame Ausstellung mit dem Namen „Klima-Faktor-Mensch“ ist bereits für Januar 2019 fest eingeplant.

### Energieteam

Das Energieteam, zusammengesetzt aus Vertretern von Stadtrat und Verwaltung, hat sich von Juli bis Dezember zweimal getroffen. Dabei wurden alle Themen nochmals aufgearbeitet und deren Stand festgestellt. Eine große Aufgabe war dabei die Donauwörther Klimawoche.

## **Bereich Radverkehr**

### Stadtradeln

Das 2. Donauwörther Stadtradeln fand vom 17.7.17 bis 4.8.17 statt. Insgesamt nahmen heuer über 90 Personen teil. Die Teilnehmer mit den meisten geradelten Kilometern wurden von Oberbürgermeister Armin Neudert geehrt und erhielten neben einer Urkunde Preise wie z.B. einen Fahrradhelm. Nebenbei konnten die Teilnehmer Störungen im Radverkehrsfluss melden. Die Meldungen wurden aufgenommen und so weit möglich umgesetzt, wie z.B. das Versetzen von Bänken in der Promenade, am Rande des Geh- und Radweges.

### Fahrradreparatur mit „Aktion Anker Donauwörth e.V.“

Die Stadt Donauwörth sammelt jedes Jahr zahlreiche herrenlose Räder ein. Nicht abgeholte Fahrräder wurden bislang verschrottet. Daher initiierte die Stadt eine Kooperation mit „Aktion Anker Donauwörth e.V.“. Der Verein übernimmt die herrenlosen Fahrräder und repariert sie, so dass nur ein geringerer Teil der Verschrottung zugeführt werden muss.

### Dienst-E-Bike

Seit Anfang Dezember besitzt die Stadt Donauwörth ein Dienst-E-Bike. Dies wurde gebraucht von einem örtlichen Verleiher erstanden. Zur Nutzung wurde ein Dienstkalender eingerichtet. Dadurch können alle Mitarbeiter unkompliziert auf das Fahrrad zugreifen.

### Arbeitsgruppe Radverkehr

Die Arbeitsgruppe Radverkehr traf sich im letzten Jahr im Oktober und Dezember. Neue Mitglieder im Gremium sind der ADFC Donau-Ries und die Polizei. Dabei wurden unter anderem die Stadtradeln-Meldungen und Unfallschwerpunkte besprochen.